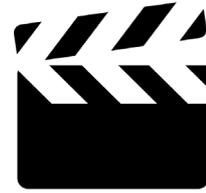


# Leitlinien für Ihr Lehrvideo

als Slidecast oder Screencast



## Richtiges Medium?

Videos können genutzt werden, um Inhalte zu transportieren, Aufgaben zu stellen, Aktivitäten zu demonstrieren, Diskussionen anzuregen usw.

Bedenken Sie, dass in einem Video als visuellem Medium visuelle Elemente den Inhalt bereichern sollten. Das heißt, das Video sollte optimalerweise nicht nur Informationen vermitteln, die Ihre Studierenden genauso gut als Text lesen könnten.

## Inhalte



### Visualisierung

Nutzen Sie das Potenzial, das Ihnen das Medium Film bietet. Arbeiten Sie wenn möglich mit Bildern und vermeiden Sie längere Schriftblöcke. Nach Möglichkeit lieber animierte statt statischer Folien verwenden.



### Barrierefreiheit

Beschreiben Sie kurz, was auf Bildern zu sehen ist, vor allem bei komplexen Grafiken mit vielen Informationen, es sei denn das Bild hat lediglich illustrativen Charakter.



### Nachhaltige Nutzbarkeit

Präsentieren Sie Lehrinhalte, die auch in einem Jahr noch genutzt werden können, indem Sie auf tagesaktuelle Bezüge verzichten.

## Gliederung



### Kürze

Halten Sie Ihre Präsentation recht kurz. Die Aufmerksamkeitsdauer Ihres Publikums nimmt nach spätestens fünf Minuten deutlich ab.

Passen Sie Ihr Konzept entsprechend an das Medium an. Ideal sind kleinere in sich geschlossene Einheiten, keine zerstückelte Vorlesung.



### Orientierbarkeit

Ihre Studierenden schätzen eine einheitliche Gliederung, an der sie sich beim Lernen orientieren können. Sie werden die Videos nicht zwangsläufig in der richtigen Reihenfolge betrachten. Stellen Sie also eine kurze Zusammenfassung voriger Inhalte voran, falls dies für das Verständnis neuer Informationen notwendig sein sollte.

## Sprechen



### Formulierung des Texts

Sprechen Sie allgemeinverständlich. Texte für Sprecher sollten stets einfacher formuliert sein als Texte zum Lesen. Verwenden Sie also kürzere, weniger verschachtelte Sätze oder sprechen Sie frei.



### Sprachmelodie

Abgelesener Text klingt häufig monoton. Sprechen sie also engagiert wie in einem angeregten Gespräch! Aber steigern Sie sich dabei nicht in hohe Stimmlagen. Eine eher tiefe, sonore Stimmlage wirkt selbstsicher und kompetent. Eine aufrechte Körperhaltung hilft Ihnen dabei.



### Sprechgeschwindigkeit

Sprechen Sie nicht zu langsam. Schnelles Sprechen steigert zwar die Aufmerksamkeit Ihres Publikums; hängen Sie ihr Publikum jedoch nicht ab und artikulieren Sie deutlich.



### Pausen

Machen Sie an geeigneten Stellen Redepausen. Das hilft Ihrem Publikum, komplexen Schaubildern zu folgen.



### Informalität

Präsentieren Sie sich und Ihre Lehrinhalte nicht zu steif und formal und sprechen Sie Ihr Publikum direkt an. Dann fällt es leichter zu folgen.

## Aufzeichnung



### Mikrofon

Nutzen Sie für die Tonaufnahme ein externes Mikrofon. Optimieren Sie den Abstand zum Mikrofon. Nehmen Sie keine Luftgeräusche beim Sprechen auf, aber positionieren Sie das Mikrofon so nahe, dass Sie deutlich im Vordergrund zu hören sind, ohne dass der Ton übersteuert. Machen Sie hierzu erst Probeaufnahmen.



### Stille

Tätigen Sie die Aufnahmen in einem Raum, in dem Sie ungestört sind, sodass möglichst keine Nebengeräusche zu hören sind.



### Kamera und Licht

Falls Sie mit Webcam arbeiten, sorgen Sie für ausreichend Licht, reduzieren Sie Schatten in Ihrem Gesicht. Positionieren Sie die Kamera so, dass Ihre Augen knapp oberhalb der Bildmitte zu sehen sind.

→ **Berücksichtigen Sie ggf. auch die Handreichung zum Verfassen von Skripten**

GEFÖRDERT VOM